

Im rechten Licht

So kommt euer Bühnenlicht perfekt zur Geltung

Wer sich als Musiker ins rechte Licht stellen will, sollte auch dafür sorgen, dass selbiges effektiv aufgestellt beziehungsweise montiert wird. Dass hierbei einiges zu bedenken ist, weiß jeder, der sich schon einmal in dieser Disziplin versucht hat. Scheinwerfer sollen ideal zur Geltung kommen, sicherheitsrelevantes darf nicht vernachlässigt werden und auch Aufbau und Transport sind oft problematisch. Wir verraten wies gemacht wird.



Düster und unheimlich: Licht von unten lässt unser Gesicht unnatürlich und irgendwie unheimlich wirken.

Auf der Suche nach der richtigen Scheinwerferbefestigung stellen sich grundsätzlich immer die beiden folgenden Fragen:

1. Wo sollte der Scheinwerfer hängen oder stehen?
2. Wie bekomme ich ihn sicher dort angebracht?

Korrekte Positionierung

Wo ein Scheinwerfer montiert wird hängt zunächst einmal von dessen Aufgabe ab. Ein Hauptzweck ist meist die Beleuchtung der Akteure. Damit alle gut zu sehen sind braucht man ein Frontlicht. Idealerweise fällt dieses Licht so auf den Musiker, dass er von vorne beleuchtet wird, dass keine unschönen Schatten im Gesicht entstehen und er dennoch nicht geblendet wird. Am einfachsten wäre es hierzu, die Scheinwerfer auf den Boden vor die Musiker zu stellen. Aber: scheint Licht von unten auf ein Gesicht, so drehen sich die Schatten gegenüber dem, was wir von natürlichem

Licht richtig (ein)stellen

So kommt euer Bühnenlicht
perfekt zur Geltung

Seite 36

Die 11 Gebote

der Lichtpositionierung

Seite 40

1-2-3 ... dabei!

Drei verschiedene Trägerlösungen
fürs Bühnenlicht

Seite 44

Ein Special von Andi Zöllner



Ausrichtung leicht gemacht: Wer mit Traversensystem touert hat es mit dem Frontlicht leichter



Große beleuchtete Flächen im Hintergrund können die Stimmung der Musik ideal unterstützen.

Licht gewohnt sind, um. Das Gesicht wirkt unheimlich, der Nasenschatten fällt nach oben und die unausgeleuchteten Augenhöhlen erscheinen grotesk und überdimensioniert. Beleuchtung von unten ist also eher als Effekt oder Unterstützung geeignet.

Die Akteure aus der Entfernung über das Publikum hinweg anzustrahlen ist ebenfalls nicht ideal, denn hier gerät der Lichteinstrahlwinkel sehr flach. Zwar sind hier die Musiker für das Publikum gut zu sehen, blicken dabei aber direkt in die Scheinwerfer und werden stark geblendet. Auch direkt über der Bühnenkante montierte Scheinwerfer sind nicht ideal, denn wie bei der Beleuchtung von unten sind auch hier dunkle Augenhöhlen und Nasenschatten die Folge. Das Optimum für das Frontlicht ist also immer ein Kompromiss, flach genug, damit das Licht noch schön in die Augenhöhle fällt und so steil, dass die Blendwirkung möglich gering ausfällt – in jedem Fall jedoch von oben kommend.

Was in der Theorie vielleicht noch einfach klingt sieht in der Praxis meist schwieriger aus. Wer nicht gerade mit einem Traversensystem touert, wird sich schwer tun, seine Scheinwerfer direkt von vorne und auch noch im richtigen Winkel auf die Musiker scheinen zu lassen. Alternativ Stativ im Publikumsbereich vor der Bühne zu platzieren, sieht dagegen nicht nur dämlich aus, sondern bildet auch ein klares Sicherheitsrisiko. Manchmal ist es möglich die Scheinwerfer an räumlich Gegebenem zu befestigen, doch ist hier unbedingt Vorsicht geboten. Scheinwerfer dürfen nur dann befestigt werden, wenn die Befestigung sich auch wirklich dafür eignet und absolut nichts passieren kann. Mit Klemmen an irgendwelchen Mauervorsprüngen, Schienen oder Balken Scheinwerfer zu befestigen ist grob fahrlässig. Vor allem wenn sich darunter noch Publikum befinden sollte, darf man gar nicht daran denken, was passieren könnte, wenn eine solche Halterung doch nicht hält.

Gibt es keine vernünftige Möglichkeit das Frontlicht von vorne kommen zu lassen, muss man zur Seite ausweichen. Auch von seitlicher Position ist noch brauchbares Frontlicht erzielbar. Man sollte aber beachten: Je seitlicher das Licht einfällt, desto geheimnisvoller wirkt die beleuchtete Person. Fällt kein Licht mehr in die Augenhöhlen wirkt das Gesicht auch hier wieder düster, unheimlich und unvorteilhaft. Die Musiker schräg von vorne zu beleuchten, von einem Stativ aus, das direkt neben den PA-Boxen montiert ist, ist also meist die praktikabelste Möglichkeit um effektiv Licht auf die Gesichter der Bühnenakteure zu zaubern.

Scheinwerfertypen und deren Einsatz

Stellt sich noch die Frage nach den richtigen Scheinwerfern fürs Frontlicht. Auf professionellen Bühnen nimmt man meist Stufenlinsenscheinwer-

Cover © EMI-Music

MUSIC STORE
HITS & NEWS 2011

Der neue Music Store Katalog!
416 Seiten Hits, News + Deals!
Kostenlos bestellen!
www.musicstore.de

Special: Licht richtig (ein)stellen



Praktikable Lösung: Ist von vorne keine Beleuchtung möglich, muss das Lichtstativ zur Seite ausweichen.

fer (Fresnelscheinwerfer) oder für größere Abstände Profiler (Spots). Beide Scheinwerfertypen ermöglichen es, das Licht sehr gezielt einzurichten und wirklich nur die Akteure zu beleuchten. Für kleine Bühnen eignen sich aber auch Parcanscheinwerfer mit mittlerem Abstrahlwinkel, für ganz nahe Beleuchtungen auch Flutter. Auch die Wahl der eingesetzten Farben ist entscheidend? Die wichtigste Farbe für das Frontlicht ist weiß, denn in erster Linie hat dieses Licht die Aufgabe, die Musiker sichtbar zu machen. Darüber hinaus kann natürlich auch hier mit farbigem Licht experimentiert werden. Dieses sollte sich aber auf vereinzelt eingesetzte Effekte beschränken.

Zusätzlich zum Frontlicht kann man auf die Musiker noch eine so genannte Spitze geben. Dieses Licht scheint von hinten auf die Köpfe und Schultern. Die Spitze sollte von einem eng abstrahlenden Scheinwerfer kommen und auf jeden Fall etwas heller als das Frontlicht sein. Der angestrahlte Musiker leuchtet dann an Kopf und Schultern, was sie etwas vom Hintergrund abhebt und verhindert, dass die Person zweidimensional wirkt. Ist die Spitze deutlich heller als das Frontlicht, so bildet sich um den Musiker eine Art Corona, vergleichbar der bei einer Sonnenfinsternis. Typischerweise wird ein solcher Effekt gern bei langhaarigen Solisten eingesetzt, hier kann dieser Effekt extrem gut wirken.

Musik beeinflusst die Stimmung, dieses Phänomen kann durch farbiges Licht gut unterstützt werden. Damit die Bühne die Musikstimmung optisch weiterträgt, sollte sie möglichst großflächig mit farbigem Stimmungslicht bearbeitet werden. Dafür eignen sich jegliche große Flächen im Bühnenbereich die sich anstrahlen lassen. Auf professionellen Bühnen werden hierzu oft große Projektionsflächen oder ganze Bühnenbilder aufgebaut, die sich in den verschiedensten Farben einfärben lassen. Dieser Aufwand ist auf kleinen Bühnen natürlich nicht immer möglich, mit etwas Kreativität lassen sich aber auch hier Lösungen finden.

Projektion und Nebel

Eine weiße Wand hinter der Bühne ist die einfachste aller Projektionsflächen. Hier genügt es, einige wenige Scheinwerfer von unten schräg auf die Fläche zu richten um einen schönen, farbigen Hintergrund zu erhalten. Können diese Scheinwerfer jetzt noch die Farbe wechseln oder stehen verschieden eingefilterte Scheinwerfer zur Verfügung, sind der farblichen Kreativität kaum Grenzen gesetzt. Für Scheinwerfer die nicht direkt auf den Boden gestellt werden können, gibt es im Handel Bodenstative. Ist der Hintergrund dagegen nicht schön oder wollt ihr schlichtweg unabhängig sein, müsst ihr ein eigenes kleines Bühnenbild entwickeln. Schon einfache weiße Fahnen, zwei große beleuchtete Sonnenschirme oder andere einfach zu realisierende Ideen können der Schlüssel zum individuellen Bühnenlook sein. Ein schwarzer Hintergrund erzeugt hingegen den Eindruck, die Bühne wäre unendlich. Dunkle Hintergründe erfordern allerdings unbedingt eine Auflockerung durch Nebel oder Bühnenbilder, sowie einer vergleichsweise großen Anzahl von Scheinwerfern.

Nebel wirkt wie ein großes, weißes, dreidimensionales Beleuchtungsobjekt. Er verteilt sich im ganzen Raum und lässt sich toll beleuchten. Un-

schöne Hintergründe lassen sich damit wunderbar kaschieren und von der Magie der Lichtstrahlen, die im Nebel entstehen, ist man schnell gefangen. Aber auch Nebel hat natürlich seine Tücken: Ist er zu schwach, ist der gewünschte Effekt schlicht nicht zu sehen, ist er dagegen zu stark, geht die Band in ihm unter. Ein Tipp hierzu: Stellt hinter die Nebelmaschine einen Ventilator der den Nebel besser und schneller verteilt. Aber Vorsicht! Dieser sollte nicht zu stark sein, dass er den Nebel gleich wieder von der Bühne weg bläst. Alternativ kann



Mit solchen Bodenstativen können Scheinwerfer – hier ein klassischer Parcan – sicher auf dem Boden platziert werden.

man auch einen so genannten Hazer einsetzen, der stetig einen gleichbleibenden Dunst im Raum erzeugt. Mit breit abstrahlenden Scheinwerfern lässt sich der Nebel als gesamte Fläche einfärben und so eine dominierende Bühnenfarbe schaffen. Eng abstrahlende Scheinwerfer sorgen dagegen für Struktur. Dabei ist es hier nicht wichtig, ob die Scheinwerfer von unten, von der Seite oder von oben auf die Bühne strahlen, alles sieht toll aus und erzeugt gute Effekte. Scheinwerfer, die auf dem Boden stehen und von unten strahlen haben allerdings gerade auf kleinen Bühnen meist den Nachteil, dass immer irgendetwas davorsteht und das Licht verdeckt.



Nebel wirkt als dreidimensionales Beleuchtungsobjekt und ist speziell bei dunklen Hintergründen unerlässlich.



Auf professionellen Bühnen sorgen idealerweise Moving Heads für die Effekte. Auf kleineren Bühnen sind es oft günstigere Geräte, wie Blinder oder Strobos.

Ist der Hintergrund unschön, kein Nebel möglich und ein eigenes Bühnenbild ebenfalls nicht zur Hand, hilft nur noch Ablenkung. Mit eben diesem Fall konfrontiert, habe ich vor kurzem für einen Clubgig acht einfache LED-Scheinwerfer auf Mikrofontellerstative geschraubt und mitten auf der Bühne zwischen den Musikern aufgestellt. Die Scheinwerfer zeigten dabei alle Richtung Publikum und schon war der unschöne Hintergrund passé. Auf etwa 20 % gedimmt, schafften sie dadurch eine schöne Farb Stimmung ohne das Publikum zu blenden. Für einen tollen Blindereffekt musste ich dann nur hochdimmen.

Effektlicht

Zum Effektlicht zählt alles, was für Bewegung, Abwechslung und Struktur auf der Bühne sorgt. Gutes Effektlicht ergänzt das Stimmungslicht um eine weitere Dimension. Im professionellen Bereich werden hierfür meist Moving Heads verwendet, die mit ihren Bewegungen und optischen Möglichkeiten einen riesigen Bereich an Effekten abdecken können. Für kleinere Geldbeutel und Bühnen eignen sich hierfür Lichteffekte wie etwa Blinder oder Stroboskope. Hier ist wieder einmal eure Kreativität und persönliche Handschrift gefragt. Traut euch ruhig, denn gerade beim Effektlicht kann man wenig falsch machen. Wichtig ist, dass es gesehen wird!

Soll der Lichteffekt im Nebel eingesetzt werden, so sollte er hinter den Musikern stehen, und an diesen vorbei oder über sie hinweg Richtung Publikum scheinen. Wer hier vor Stativen zurückschreckt kann sich auch überlegen, ob es nicht andere Elemente gibt, auf die Scheinwerfer gestellt werden können, aber bitte immer an die Sicherheit denken. Sehr schön wirken Traversensteher. Dies sind einzelne Traversen mit einer sehr großen, schweren Bodenplatte, die einzeln auf der Bühne stehen können. Daran lassen sich diverse Scheinwerfer befestigen oder sogar darauf montieren. Sieht sehr schön aus und nimmt wenig Platz weg. ♦



Stabilität und Warnkennzeichnung: Sicherheit ist trumpf bei schwerem Equipment.

MUSIC STORE

professional
www.musicstore.de

billiger kaufen...frei Haus
mehrere tausend Gitarren Versandbereit

Schöner informieren:
blättern Sie in unserem
interaktiven Blätterkatalog!
unter www.musicstore.de

NEW!

LED MOVING HEAD

GLP
GERMAN LIGHT PRODUCTS
since 1994

Der Impression jetzt m...

Call for BESTPRICE

4229 €
5296 €

1240 €
1780 €

24 Raten
à 56,20 €

2990 €
5099 €

1999 €
3549 €

GLP Impression
Revolutionäre und preisgünstige
Lichtquelle in höchster Kom-
plexität. Dieses Gerät ermöglicht
flexible Lichteffekte und
durch zuschaltbare LED-
Farben. Der Impression besticht
geringerem Stromverbrauch
besonders.
LIG0003226-000

GLP Vielfalt
Mit der Vielfalt
LED's ausgestattet ist
sein Gerüst einsetzbar in
beliebiger Mischung.
Durch die kompakte
gepaart mit einem
LIG0005747-000

JB Light
Mit dem JB
mit LED bei
A3 Zoom ist
der plötzliche
wahlt und
energieeffizient
Lichtausbe-
strahlung
LIG0004

JB Light
die ist
reicht bei
reicht
Einstel-
lung
Fest-
keit
-10
-10
-10

Bestellservice: +49 221 925791-3282 / Fax

Vom Blätterkatalog sind Sie mit nur einem Klick wieder im Shop... Preise topaktuell!